

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

JESUS: „Euer Herz erschrecke nicht“

**Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an GOTT und glaubt an MICH!**

Johannes 14, 1 - Luther

Liebe Freunde,

wer hätte es vor Kurzem für möglich gehalten: Solche Veränderungen, so schnell und sogar weltweit. Dinge, die gestern für uns noch selbstverständlich waren, werden abgesagt. Wir haben nicht mehr jederzeit Zugriff auf alles. Türen sind verschlossen, die gestern noch ganz selbstverständlich offen waren.

Das irritiert und ängstigt. Ungewissheit bewirkt oft Unsicherheit. Menschen suchen nach Ausrichtung, Verstehen, Erklärungen. Diese zu finden, ist manchmal ein mühsamer Weg.

Doch es gibt auch Menschen, die gerade jetzt hoffnungsvoll und zuversichtlich sind und Gutes in der Veränderung erkennen.

Veränderung

Immer wieder höre ich: „Da liegt etwas in der Luft ...“ Gemeint ist etwas Gutes. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Sie nehmen wahr: Da geschieht mehr, als wir bisher wissen.

Wie ist es, wenn sich bei uns etwas verändert? Ein Umzug, ein Neubeginn wo anders oder eine Renovierung?

Wie geht es uns, wenn wir eine Wohnung oder auch nur ein Zimmer renovieren? Da wird erstmal ausgeräumt, Schäden werden besichtigt und beseitigt, Leitungen etc. passender verlegt. Da gibt es Staub und Dreck. Dieser Zustand gefällt keinem, und doch ist er nötig für das bessere Ergebnis. Mehr Freude kommt auf, wenn dann Wände und Boden neu werden, obwohl es immer noch chaotisch aussehen mag.

Nicht selten kommt es vor, dass uns mitten im Veränderungsprozess Freude, Mut und Zuversicht verlassen oder gar Zweifel aufkommen, ob das, was wir tun, überhaupt der Mühe wert ist. Wie gut tut es dann, wenn uns jemand, der sich auskennt, sagt: „Das wird gut!“

Allerdings wissen wir bei unseren selbst gesteckten Zielen, wohin wir wollen, was wir erreichen wollen. Das motiviert uns. Wir schauen darauf, und es spornt uns an.

Das, was wir derzeit erleben, ist jedoch eine etwas andere Situation: Wir sind hineingeraten, sie kam von außen auf uns zu. Was ist hier der Fokus, das Ziel, das hilft, uns darauf auszurichten?

„Habt keine Angst“

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an GOTT und glaubt an MICH!“, sagte JESUS zu SEINEN Jüngern. ER wusste, dass sie Erschreckendes erleben würden, dass sie sich manchmal einsam und verloren fühlen würden. ER kannte den Zustand der Welt, die Verdorbenheit, Korruption, Manipulation, Machtgelüste besser als sie. Deshalb war ER ja gekommen, um Menschen zu befreien.

JESUS hatte zu seinen Nachfolgern gesagt: „Siehe, ICH sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe, darum seid klug ...“ Matthäus 10, 16. ER wusste, was auf sie zukommen würde. Und ER weiß auch heute genau, was wir erleben.

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an GOTT und glaubt an MICH!“ Hier ist JESU Einladung, SEIN Werben, aus dem gegenwärtigen Zustand zu IHM aufzuschauen, zu DEM, DEM alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden. Dieser Blick gibt Hoffnung, Trost, Zuversicht, Mut!

Was möchte GOTT mit dem, was zurzeit geschieht, tun und bewirken? Was ist SEIN Plan in all dem? GOTTES Gedanken sind gut, sagt uns Jeremia 29, 11: „Denn ICH weiß wohl, was ICH für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ICH euch gebe das Ende, des ihr wartet.“

Wir kennen das eindrückliche Erleben von Joseph, der so viel Leid und Ungerechtigkeit von seinen Brüdern erlitten hatte. Als er ihnen dann nach Jahren wieder gegenüberstand, sagte er: „Ihr hattet zwar Böses mit mir vor, aber GOTT hat es zum Guten gewendet, um zu erreichen, was heute geschieht: ein großes Volk am Leben zu erhalten.“ 1. Mose 50, 20 (NeÜ)

Glauben wir, dass GOTT auch in dem, was wir derzeit erleben, Gutes mit und für uns vorhat? Was ist SEIN Plan, SEIN Weg, und wie will ER uns daran beteiligen? Was will ER, gerade jetzt in unserer Zeit, bewirken?

Der richtige Blickwinkel ist entscheidend! Er verändert ...

Impuls:

Not macht feinfühlig und sensibilisiert.

Menschen fühlen sich einander wieder mehr verbunden.

Wir nehmen anders wahr, sehen manches anders und andere Werte werden wichtig.

Böses, das geplant war, geschah, geschieht, kann GOTT zum Guten wenden und zum Heil werden lassen.

JESUS sagt auch uns: „Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an GOTT und glaubt an MICH!“

Lasst uns zu JESUS aufschauen und IHM und SEINEM guten Plan vertrauen!

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott

Seelsorgerliche Beraterin

